

Wir sind für Sie da



Chefarzt Gynäkologie
Dr. Akbar Ferdosi
Mitglied der European
Academy of Senology
(EAoS)[®]



Oberärztin Gynäkologie
Ella Meimann



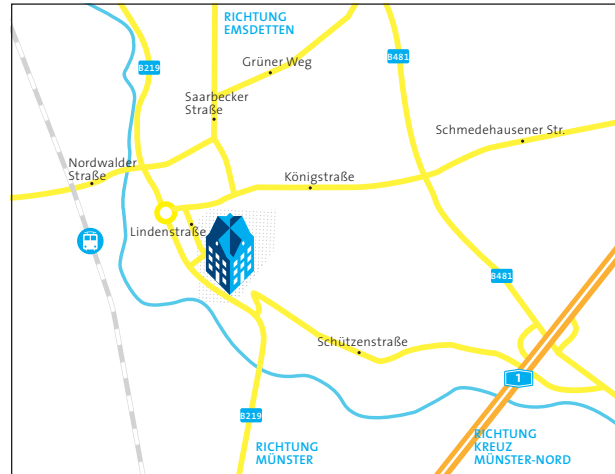
Assistenzärztin Gynäkologie
Dr. Dorothee Rensing

Rufen Sie uns an und
vereinbaren Sie einen Termin.

Sekretariat
Tel.: 02571 502-263 | Fax: 02571 502-474

Bürozeiten
Montag bis Donnerstag 8.00 – 15.30 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Ihr Weg zu uns



Maria-Josef-Hospital Greven
Lindenstraße 29, 48268 Greven

Tel.: 02571 502-0 | Fax: 02571 502-289
www.mjh-greven.de

GYNÄKOLOGIE – UROGYNÄKOLOGIE

Stand: 05/2017



Foto: forollu, blackday

MARIA-JOSEF-HOSPITAL
GREVEN



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Liebe Patientinnen,

die Abteilung Frauenheilkunde umfasst die Bereiche Gynäkologie und Urogynäkologie und bietet Ihnen eine breite und fundierte medizinische Versorgung. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Leistungen.



Gynäkologie

In der Gynäkologie bieten wir Ihnen das gesamte Leistungsspektrum der Frauenheilkunde an. Frauenkrankheiten, die einer stationären Aufnahme bedürfen, können in der Gynäkologie diagnostisch abgeklärt und behandelt werden.

Wir führen minimal-invasive Operationstechniken (durch Bauch- oder Gebärmutter Spiegelung) durch. Zum Beispiel: Gebärmutterentfernung, Anhebung der Blase und des Darms sowie Inkontinenz-Operationen.

Urogynäkologie

Im Bereich der Urogynäkologie beschäftigen wir uns speziell mit weiblichen Problemen wie Belastungsinkontinenz oder Gebärmutter senkung.

Nach einer festgestellten Diagnose besprechen wir gemeinsam alle möglichen Therapien: konservativ vs. operativ. Eine konservative Therapie können Sie dann bei Ihrem niedergelassenen Arzt durchführen lassen. Nach einer nicht zufriedenstellenden konservativen Therapie planen wir auf Ihren Wunsch hin eine operative Therapie.

Neben Standard-Operationen führen wir u. a. auch rekonstruktive Beckenboden-Operationen und Eingriffe zur Behebung von Senkungsbeschwerden durch.

Behandlungsangebot Urogynäkologie

Urogynäkologische Diagnostik

- Urethro-Zystoskopien
- Urodynamik
- Differenzierte Sonografie des Beckenbodens
- weitere radiologische Untersuchungen

Konservative Therapie

- Pessaranpassung
- Elektrostimulation
- Medikamentöse Therapie
- Ernährungsberatung
- Spezielle Physiotherapie

Operative Therapie

- Behandlung bei Harninkontinenz (TVT-Bänder, Schlingen, paraurethrale Injektionen etc.)
- Vaginale Rekonstruktion des Beckenbodens netzgestützte Descensuschirurgie
- Korrektur bei Darmentleerungsstörungen
- Endoskopische Infiltration der Blase mit Botox